



## Drug Eluting Stent (DES): Warum – Warum nicht?

**Tagungsort:**  
Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Christian W. Hamm

**Ansprechpartner vor Ort:**  
Aesculap Akademie im Langenbeck-Virchow-Haus  
Kerstin Roth  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin  
Tel.: 030 516 512 10

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor rund eineinhalb Jahren – beim World Congress of Cardiology in Barcelona – sind Drug-Eluting Stents (DES) heftig in die Diskussion geraten – und das nach einer langen Zeit, in der sie als das Non-plus-Ultra unter den Stents galten. Hoch gelobt und dann tief gefallen! Was aber war wirklich dran an den Zweifeln gegenüber dem einstigen Allheilmittel? Viele Vorwürfe konnten in den Monaten danach analysiert und geklärt werden. Inzwischen sind die meisten Fachleute zu einer differenzierteren Meinung gekommen, die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie erstellte ein vielbeachtetes Positionspapier zum Thema, und die DES konnten sich in der öffentlichen Meinung teilweise rehabilitieren.

Mit diesem Hot Topic Seminar möchten wir Sie auf den derzeit aktuellen Stand der Debatte bringen und das Thema intern kontrovers diskutieren. Wir wollen wissen, warum und warum nicht, wann und wann nicht DES angesagt sind und in welchen Fällen Bare Metal Stents der Vorzug gegeben werden sollte. Auch alternative Methoden, an denen derzeit intensiv geforscht wird, sollen angesprochen werden. Vielleicht liegt dort Potenzial für die Zukunft.

Wir freuen uns auf ein informatives und spannendes Hot Topic Seminar, das seinem Namen alle Ehre macht und das uns alle auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringt.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Christian Hamm

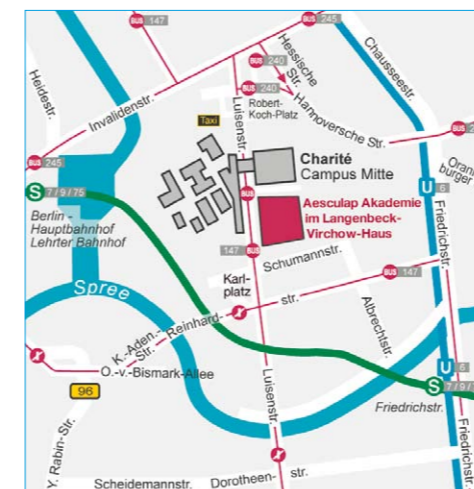
### PROGRAMM: Freitag, 11. April 2008

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 09:45 – 10:00 Uhr | Begrüßung<br><b>Prof. C. W. Hamm</b>   |
| 10:00 – 10:30 Uhr | Positionspapier der DGK zur Wirksamkeit und Sicherheit von DES<br><b>Prof. S. Silber</b> |
| 10:30 – 11:00 Uhr | Methodik der Bewertung von Studien<br><b>Dr. S. Schneider</b>                            |
| 11:00 – 11:30 Uhr | Wahl des Endpunktes bei klinischen Studien<br><b>Prof. T. Meinertz</b>                   |
| 11:30 – 12:00 Uhr | Wirksamkeit von DES<br><b>Prof. K.-H. Kuck</b>   |
| 12:00 – 13:00 Uhr | Mittagspause   |
| 13:00 – 13:30 Uhr | Risiken von DES<br><b>Prof. T. Störk</b>   |
| 13:30 – 14:00 Uhr | Stellenwert von Bare Metal Stents<br><b>Prof. U. Dietz</b>                               |
| 14:00 – 14:30 Uhr | Alternativen zu DES<br><b>Prof. B. Scheller</b>  |

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 14:30 – 16:30 Uhr | Panel-Diskussion<br><b>Prof. M. Borggrefe</b><br><b>Prof. J. Brachmann</b> |
| 16:30 – 16:45 Uhr | Schlusswort und Evaluation<br><b>Prof. C. W. Hamm</b>                      |

Änderungen vorbehalten.

### Anfahrtskizze:



### Referenten:

Prof. Dr. Christian W. Hamm, Bad Nauheim  
**Prof. Dr. Sigmund Silber, München**  
Dr. Steffen Schneider, Ludwigshafen  
Prof. Dr. Thomas Meinertz, Hamburg  
Prof. Dr. Karl-Heinz Kuck, Hamburg  
Prof. Dr. Thomas Störk, Stuttgart  
Prof. Dr. Ulrich Dietz, Wiesbaden  
Prof. Dr. Bruno Scheller, Homburg, Saar  
Prof. Dr. Martin Borggrefe, Mannheim  
Prof. Dr. Johannes Brachmann, Coburg

### Anfahrtsweg:

**Anreise mit dem Flugzeug:**  
vom Flughafen Tegel mit dem Bus TXL bis Karlplatz, von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg in Richtung Charité. Man kann auch von der gegenüberliegenden Straßenseite (Schumannstr./Luisenstr.) eine Station mit dem Bus 147 bis zur Haltestelle Luisenstr./Charité fahren. Der Bus hält direkt vor dem Haus.

**Anreise mit der Bahn:**  
Von Berlin Zoologischer Garten bzw. Hauptbahnhof mit der S-Bahn bis U-/S-Bahnhof Friedrichstraße und von da Bus 147 (Richtung Leopoldplatz) bis Haltestelle Luisenstraße/Charité. Der Bus hält direkt vor dem Haus.

**Anreise mit dem Auto:**  
Routenplaner berechnen Ihnen europaweit die optimale Anreise mit Ihrem PKW zum Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin. Bitte beachten Sie, dass das Langenbeck-Virchow-Haus über keine eigenen Parkplätze verfügt.

### Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ bewertet und ist im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Berlin mit 7 CME-Punkten in der Kategorie A anerkannt.

### Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr incl. Unterrichtsmaterialien € 125,-  
Für Mitglieder der Akademie: € 105,-  
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 300 Personen begrenzt.

### Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr bis 28.03.2008 auf das Konto:  
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
Commerzbank Düsseldorf,  
BLZ 300 400 00  
Konto-Nr. 402160600  
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

### Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, so wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,00 einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.  
Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

### Kontakt und Anmeldung:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
„Kardiologie“  
Ute Hartramph  
Tel.: 0211 600 692-65  
Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: hartramph@dgk.org

Oder melden Sie sich einfach online  
an unter:  
[www.akademie.dgk.org/hottopic](http://www.akademie.dgk.org/hottopic)



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –  
Herz- und Kreislaufforschung e.V.  
Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 600 692-51 · Fax: 0211 600 692-69  
e-mail: [akademie@dgk.org](mailto:akademie@dgk.org)

# Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

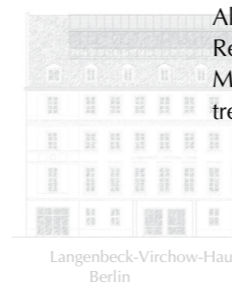


Innovative Entwicklungen in der Medizintechnik, anspruchsvolle neue Behandlungsmethoden, zunehmende Anforderungen an Klinik- und Qualitätsmanagement und nicht zuletzt die Freude am Wissen haben einen riesigen Fortbildungsbedarf herbeigeführt. Weltweit gilt die Aesculap Akademie als bedeutendes Forum für medizinisches Training und Weiterbildung und antwortet auf die steigenden Ansprüche an Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement. Unser Programmangebot umfasst ein weites Spektrum vom praktischen Workshop über Managementseminare bis hin zu internationalen Symposien. Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

### Preisträger 2005, 2006 & 2007

2005	FROST & SULLIVAN
2006	FROST & SULLIVAN
2007	FROST & SULLIVAN Global Medical Professional Education Institution of the Year Award

Der wissenschaftliche Beirat der Aesculap Akademie bürgt für die ideale Themen- und Referentenauswahl. Ihm gehören erfahrene Mediziner verschiedener Disziplinen und Vertreter des Pflege- und Klinikmanagements an.



BRAUN  
SHARING EXPERTISE



[www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)

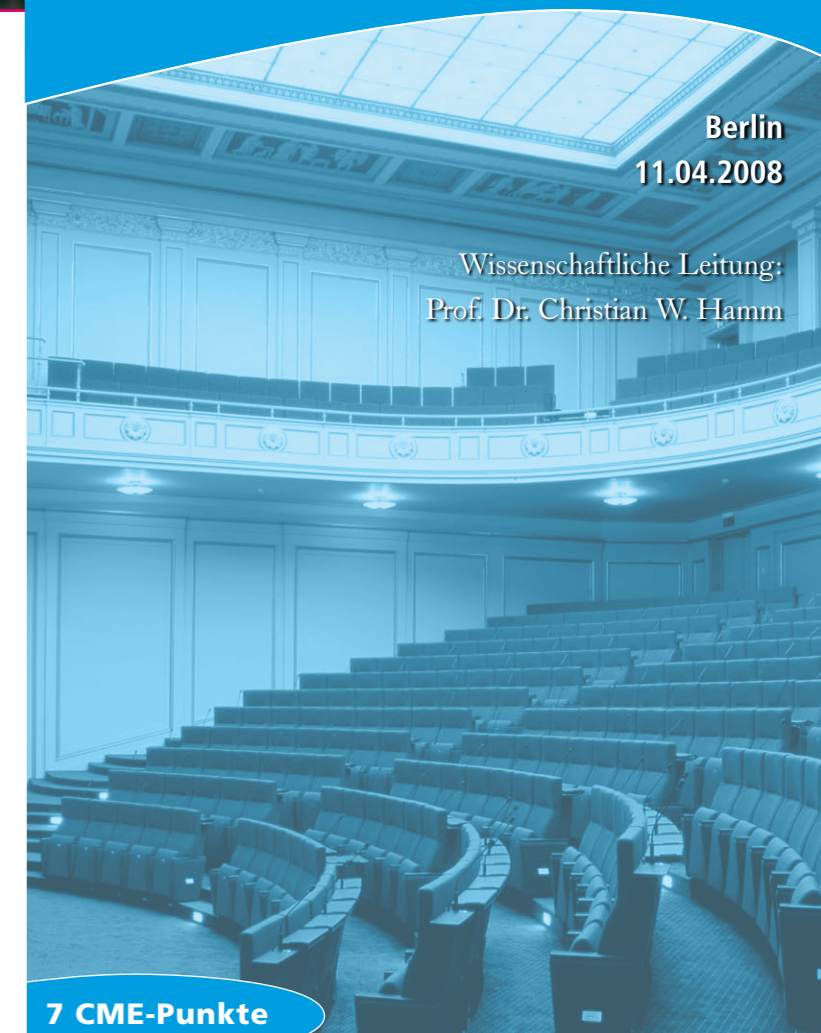
HOT TOPIC „KARDIOLOGIE“

# HOT TOPIC „KARDIOLOGIE“

Drug Eluting Stent (DES): Warum – Warum nicht?

Berlin  
11.04.2008

Wissenschaftliche Leitung:  
Prof. Dr. Christian W. Hamm



7 CME-Punkte

